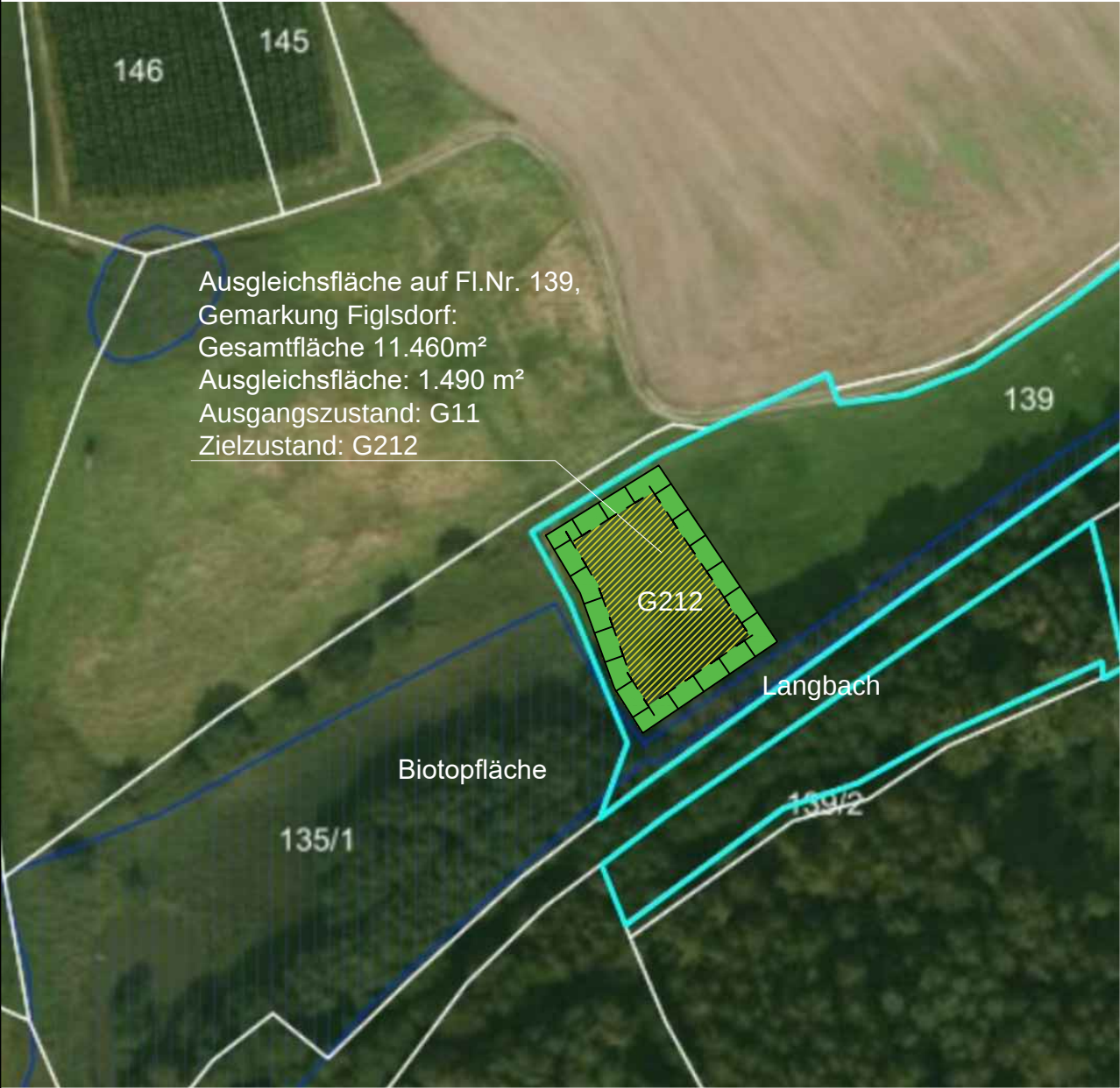


Ausgleichsflächenplanung



Festsetzungen zur Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 139, Gemarkung Figlsdorf:

- 1. Insgesamt ergibt sich ein Ausgleichsbedarf von 7.450 Wertpunkten (WP). Die Bereitstellung der erforderlichen Ausgleichsfläche erfolgt auf Flurnummer 139, Gemarkung Figlsdorf.
Der Ausgangszustand ist Grünland zuzuordnen (G11, 3WP). Die Ausgleichsfläche hat eine Größe von 1.490 m².
- 2. Als Entwicklungsziel wird ein extensives, artenreiches Grünland festgelegt. Dabei wird regionales Saatgut zertifizierter Herkunft (Produktionsraum 8 Alpen und Alpenvorland, Herkunftsregion 16 Unterbayerische Hügel- und Plattenregion) angesät. Als Saatgut ist eine Mischung von 70% Kräutern und 30% Gräsern zu verwenden. Die Wiese wird zu folgenden Mahdzeitpunkten gemäht: 1. Mahd Mitte Juni, 2. Mahd Anfang September. Das Mähgut muss abtransportiert werden. Sollte in den ersten fünf Jahren ein erhöhter Gräseraufwuchs stattfinden, so ist die Fläche in den ersten fünf Jahren dreimal zu mähen.
- 3. Die Ausgleichsfläche ist extensiv zu pflegen und darf nicht gedüngt werden. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist unzulässig.
- 4. Die Anlage der Ausgleichsfläche ist mit dem Bau der Erschließung vorzunehmen.
- 5. Die Ausgleichsfläche ist mit Pflöcken ausreichend zu markieren.
- 6. Die Ausgleichsfläche ist dem Bayerischen Landesamt für Umwelt zu melden.

Fläche	Ausgangszustand		Prognosezustand		Aufwertung	Fläche (m²)	Kompensationsmaßnahmen (Wertpunkte)
	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte	Biotop- und Nutzungstyp	Wertpunkte			
1	G11 Intensivgrünland	3	G212 Extensives, artenreiches Grünland	8	5	1490	7450
Summe							7450

Bebauungsplan Nr. 33 "FIGLSDORF-WEST" Ausgleichsfläche

Stand	24.03.2026	o.M.	450	DR	GOP	3	450-3-AG	-
Datum, Bearbeitet	Maßstab	Projekt	Bearbeiter	Thema	Phase	Plannummer	Index	